merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Kerstin Heinemann: Stichwort: Digitalisierung im Koalitionsvertrag

Beitrag aus Heft »2022/01 Gesundheit und Medien«

Digitalisierung ist in aller Munde und gilt als Rocket Science der 2020er-Jahre. So verwundert es auch nicht, dass die neue Bundesregierung Digitalisierung als eine der zentralen Aufgaben bereits in der Präambel des Koalitionsvertrags benennt. Wie komplex die Herausforderungen in diesem Themenfeld sind, lässt sich allerdings erst mit einem genaueren Blick in ‚Mehr Fortschritt wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit' erahnen.

Auf 178 Seiten werden da die Leitplanken für die Ampelkoalition beschrieben. Digitalisierung ist ein Querschnittsthema, das kein eigenes Ressort erhält, also nicht mit der strukturellen und finanziellen Macht eines Bundesministeriums ausgestattet ist. Die FDP konnte sich hier mit ihrer Idee nicht durchsetzen. Insgesamt liegen die Koalitionspartner in einem breiten Spektrum, das zwar nicht als homogen, aber durchaus als gute gemeinsame Basis verstanden werden kann.

Erfreulich ist, dass sich das Bekenntnis zu Open Source als grundsätzliche Haltung durch alle Bereiche zieht. Auch der von der Vorgängerregierung ins Leben gerufene ‚Digitalpakt Schule' soll in verbesserter Form weitergeführt und ausgebaut werden. Hier liegt ein Schwerpunkt auf dem Abbau der Bürokratie, um zu gewährleisten, dass die Mittel schneller in den jeweiligen operativen Strukturen ankommen. Auch ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene ‚Koordinierungsstelle Lehrkräftefortbildung' geplant. Unter dem Titel ‚Digitale Gesellschaft' sollen ein Fokus auf die Stärkung eines digitalen Ehrenamts gelegt, digitale Gewalt bekämpft und die Einrichtung einer Bundeszentrale für digitale Bildung geprüft werden. Auch zur Schnittmenge von Digitalisierung und Nachhaltigkeit findet sich einiges im Koalitionsvertrag.

Spannend bleibt die Frage, wie die Querschnittsaufgabe Digitalisierung effizient und durchsetzungsstark zwischen den einzelnen Ressorts koordiniert werden kann. Denn nur, wenn sich die Ampel nicht im Kleinklein zwischen den eigenen Strukturen verzettelt, kann der nächste Schritt in der Digitalisierung gelingen.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de